

**VERORDNUNG ZUR ERHEBUNG DER
TOURISMUSFÖRDERUNGSABGABE**

der

EINWOHNERGEMEINDE KANDERSTEG

2003



Mit Änderungen vom 12.12.2012; gültig ab 1.1.2014
Mit Änderungen vom 12.12.2012; gültig ab 1.1.2015

Inhaltsverzeichnis

I. **Verordnung**

Ansätze	Art. 1
Brancheneinteilung, Wertschöpfung etc.	Art. 2
Veranlagung	Art. 3
Inkrafttreten	Art. 4

26. Februar 2003

Verordnung zur Erhebung der Tourismusförderungsabgabe der Gemeinde Kandersteg (TFAV)

Der Gemeinderat erlässt gestützt auf Artikel 8 des Reglements zur Erhebung der Tourismusförderungsabgabe der Gemeinde Kandersteg (TFAR) vom 29. November 2002 folgende Verordnung:

Art. 1

Ansätze

Gestützt auf Art. 7/3 TFAR werden die Ansätze wie folgt festgelegt:

a) Für die Tourismusabhängigkeit gemäss den fünf Kategorien:

	Tourismus- Abhängigkeit	Abgabe in 0/00
Kategorie 1	bis 20 %	2,5 ¹⁺²⁾
Kategorie 2	20 - 40 %	3,0 ¹⁺²⁾
Kategorie 3	40 - 60 %	3,5 ¹⁺²⁾
Kategorie 4	60 - 80 %	4,0 ¹⁺²⁾
Kategorie 5	über 80 %	4,5 ¹⁺²⁾

b) Für die Parahotellerie werden je Jahr gerechnet:

- Anzahl Zimmer je Wohnung (ohne Küchen, Bäder, Veranden, Galerien und dergleichen) Fr. 60.--;¹⁺²⁾

- Ferienhäuser je Schlafräum Fr. 80.--.¹⁺²⁾

c) Für jeden Betrieb beträgt die Abgabe mindestens Fr. 50.--.
1)

Art. 2

Brancheneinteilung,
Wertschöpfung, Tourismusabhängigkeit, Abgabe je Stelle

Die Brancheneinteilung, die Wertschöpfung (WS), die Kategorien der Tourismusabhängigkeit (Kat. TA) sowie die Abgabe für sämtliche beschäftigten Personen (Abgabe j/S) sind für die einzelnen Branchen festgelegt:

Brancheneinteilung	WS in T Fr.	Kat. TA	Abgabe j/P in CHF
a) Baugewerbe Bauhauptgewerbe, Installations- und Ausbaugewerbe	92 ¹⁾	2	276 ¹⁺²⁾
b) Automobil und Motorrad Garagen, Tankstellen, Autofahr- schulen, Autohandel	83 ¹⁾	1	208 ¹⁺²⁾
Vermietung von Autos, Motor- rädern, Mobilien	115 ¹⁾	2	345 ¹⁺²⁾
c) Detailhandel Geschäfte mit einer Verkaufs- fläche von mehr als 1'000 m2 wie Warenhäuser, Fachmärkte, Grossverteiler	90	3	315 ¹⁺²⁾
Lebensmittel, Bäckereien, Kon- ditoreien, Metzgereien, Käse- reien, Getränke, Fische, Delikat- essen, Gärtnereien und Blumen- geschäfte, Apotheken, Drogerien, Parfümerien, Bekleidung	79 ¹⁾	2	237 ¹⁺²⁾
Sportgeschäfte, Fahrräder, Campingartikel	79 ¹⁾	4	316 ¹⁺²⁾
d) Übriger tourismusnaher Detail- handel Uhrengeschäfte, Bijouterien, Gold- schmiede, Schmuckhandel, Buch- handlungen, Kioske und Zeit- schriften, Papeterien, Spielwaren, Tabak, Foto	79 ¹⁾	3	316 ¹⁺²⁾
e) Übriger Detailhandel, wenig tourismusbezogen Radio und Fernsehgeräte, Ton- träger sowie Musikinstrumente, Haushaltgeräte und Lampen, EDV und Computer, Büromaschinen	79 ¹⁾	2	237 ¹⁺²⁾
f) Beherbergungs- und Gastge- werbe Hotels, Motels, Pensionen, Jugendherbergen, Camping- plätze, Massenlager, Restau- rants, Bars, Partydienste, Dan- cings, Tea-Rooms, Imbissstände	65 ¹⁾	4	260 ¹⁺²⁾
g) Verkehr Eisenbahnen	115 ¹⁾	3	403 ¹⁺²⁾
Personenstrassenverkehr	110 ¹⁾	3	385 ¹⁺²⁾
übriger Verkehr	101 ¹⁾	3	354 ¹⁺²⁾

h)	Touristischer Verkehr Bergbahnen, Seilbahnen, Skilifte	103 ¹⁾	5	464 ¹⁺²⁾
i)	Banken und Kreditgewerbe Banken, Versicherungsagenturen	272 ¹⁾	3	952 ¹⁺²⁾
j)	Versicherungen Lebensversicherungen, Pensionskassen, Krankenkassen	196 ¹⁾	1	490 ¹⁺²⁾
k)	Immobilienwesen Immobilienmakler, Wohnungsvermittlungen	278 ¹⁾	3	973 ¹⁺²⁾
l)	Berater (Dienstleistungen für Unternehmungen) Fürsprecher, Notare, Wirtschaftsberatung, Treuhand, Buchhaltung, Werbeberatung, Stellenvermittlung, EDV-Dienstleistung	140 ¹⁾	1	350 ¹⁺²⁾
m)	Architektur- und Ingenieurbüros Architekten, Ingenieure, Planungsbüros	106 ¹⁾	2	318 ¹⁺²⁾
n)	Unterrichtswesen Privatschulen und Internate	102 ¹⁾	1	255 ¹⁺²⁾
o)	Gesundheits- und Sozialwesen Arzt- und Zahnarztpraxen, Tierärzte, Physiotherapie, Zahn-techniker, Massagen, Kosmetiksalon	87 ¹⁾	1	218 ¹⁺²⁾
p)	Kultur, Sport Erholung Kinos, Spielsalons, Badeanstalt	69 ¹⁾	3	242 ¹⁺²⁾
q)	Persönliche Dienstleistungen Coiffeur, Fitnesszentren, Wäschereien, Chemische Reinigungen	70 ¹⁾	2	210 ¹⁺²⁾
r)	Touristische Dienstleistungen Bergführer, Skilehrer, Outdoor, Adventure, Paragliding	70 ¹⁾	5	315 ¹⁺²⁾
s)	Wasser und Energie Wasserversorgung und Elektrizitätsproduktion	267 ¹⁾	1	668 ¹⁺²⁾

Art. 3

Veranlagung

¹⁾ Zur Erfassung der Beschäftigten gilt der Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember des Vorjahres.

² Die Abgabepflichtigen melden die Beschäftigten auf dem Deklarationsformular jeweils bis am 31. Januar der Tourismusorganisation. Erstmals per 2004.

³ Macht der Abgabepflichtige keine oder mangelhafte Angaben über die Beschäftigten trotz schriftlicher Mahnung, setzt die Tourismusorganisation den geschuldeten Betrag nach pflichtgemäßem Ermessen fest.

⁴ Die Veranlagung wird den Abgabepflichtigen bei Rechnungsstellung schriftlich eröffnet. Der Betrag wird, wenn er nicht bestritten wird, nach 30 Tagen zur Zahlung fällig. Bei Einsprache/Beschwerde nach deren Rechtskraft (Art. 10 TFAR). Nach 60 Tagen wird ein Verzugszins gemäss den ordentlichen Steuern erhoben.

Art. 4

Inkrafttreten

¹ Die Verordnung tritt auf den 1. Januar 2004 in Kraft.

² Die Änderungen von Art. 1 und 2 treten auf den 1. Januar 2014 in Kraft. ¹⁾

³ Die Änderungen von Art. 1 und 2 treten auf den 1. Januar 2015 in Kraft. ²⁾

Kandersteg, 26. Februar 2003

Namens des Gemeinderates

sig. P. Stoller
Gemeinderat

sig. H. Minnig
Sekretär

Der Erlass und die Inkraftsetzung der Verordnung zum Reglement Tourismusförderung wurde im Frutiger Amtsanzeiger vom 6.3.2003 öffentlich bekannt gemacht.

Genehmigung

Die Änderungen (Art. 1 und 2) wurden vom Gemeinderat an der Sitzung vom 12.12.2012 beraten und beschlossen. ¹⁾

Kandersteg, 11. Juni 2013

Namens des Gemeinderates

B. Jost
Präsidentin

A. Allenbach
Sekretärin

Auflagezeugnis

Die Änderungen und die Inkraftsetzung wurden unter Hinweis auf die Beschwerdemöglichkeit im Frutiger Amtsanzeiger Nr. 24 vom 11. Juni 2013 publiziert.

Innert der gesetzlichen Frist sind keine Beschwerden eingegangen.

Kandersteg, 16. Juli 2013

Die Gemeindeschreiberin:

A. Allenbach

Genehmigung

Die Änderungen (Art. 1 und 2) wurden vom Gemeinderat an der Sitzung vom 12.12.2012 beraten und beschlossen. ²⁾

Kandersteg, 21. Mai 2014

Namens des Gemeinderates

B. Jost
Präsidentin

A. Allenbach
Sekretärin

Auflagezeugnis

Die Änderungen und die Inkraftsetzung wurden unter Hinweis auf die Beschwerdemöglichkeit im Frutiger Amtsanzeiger Nr. 22 vom 27. Mai 2014 und Nr. 23 vom 03. Juni 2014 publiziert.

Innert der gesetzlichen Frist sind keine Beschwerden eingegangen.

Kandersteg, 18. Juli 2014

Die Gemeindeschreiberin:

A. Allenbach

ÄNDERUNGEN:

¹⁾ Gemeinderatsbeschluss vom 12.12.2012

²⁾ Gemeinderatsbeschluss vom 12.12.2012